



Pressemitteilung

17. Dezember 2025

Gemeinschaft und Geborgenheit

75 Jahre Weihnachtsfeier für Wohnungslose in München

München – Seit 75 Jahren schenkt der Katholische Männerfürsorgeverein München e.V. (kmfv) Menschen ohne eigenen Wohnraum an Heiligabend ein Stück Heimat und Geborgenheit. Was 1950 in den Hochbunkern des kriegszerstörten Münchens begann, feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: Die traditionsreiche Weihnachtsfeier findet erneut im Hofbräuhaus statt und beschert 600 Gästen einen schönen, besinnlichen Weihnachtsabend. Mit dabei sein wird auch Kardinal Reinhard Marx, um gemeinsam mit den Gästen Weihnachten zu feiern.

Bereits vor 75 Jahren fand die erste Weihnachtsfeier des kmfv für obdachlose und wohnungslose Menschen statt. Damals wurden im kriegszerstörten München, initiiert durch Adolf Mathes, den Vereinsgründer des kmfv, Hochbunker umgewidmet, um wohnungslosen Menschen eine Unterkunft und Beratung zu ermöglichen. Dort wurde dann auch 1950 die erste Weihnachtsfeier an Heiligabend gefeiert.

Über das gesamte Jahr hinweg setzt sich der kmfv für die Belange wohnungsloser Menschen ein. Daher ist es ihm eine Herzensangelegenheit, insbesondere auch an Heiligabend für diese Menschen da zu sein. Auch in diesem Jahr lädt der Verein wieder zu seiner traditionsreichen Weihnachtsfeier im Hofbräuhaus ein. Rund 600 Gäste werden im festlich geschmückten Festsaal erwartet, wo ihnen ein Abend voller Gemeinschaft, Wärme und festlicher Stimmung geboten wird. Unterstützt von etwa 100 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern erleben die Gäste ein reichhaltiges Weihnachtsessen (Ochsenfleischpflanzerl mit Kartoffelpüree und Gemüse), das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern und die musikalische Begleitung durch die Live-Band „The Holly Rocks“.

Als Höhepunkt der Feier wird Kardinal Reinhard Marx das Weihnachtsevangelium verlesen und sich mit einer Ansprache an die Gäste wenden. Zum Abschluss erhält jeder Gast ein Geschenk. „Besonders an Heiligabend, wenn Familien zusammenkommen und die Bescherung stattfindet, ist es von großer Bedeutung, unseren Gästen beizustehen, die keinen familiären Rahmen erleben können. Sie sollen einen festlichen und besinnlichen Abend genießen, Gemeinschaft erfahren und spüren, dass sie Teil unserer Gesellschaft sind – und das an einem so zentralen Ort wie dem Hofbräuhaus. Hier liegt für mich der wahre Geist von Weihnachten“, erklärt Michael Auer, Mitglied der Geschäftsleitung des kmfv.

Die Feier wird durch Spenden des SZ Gute Werke e.V. und der Mitglieder des kmfv sowie durch Zuschüsse des Erzbischöflichen Ordinariats der Erzdiözese München und Freising und der Landeshauptstadt München ermöglicht. Zudem unterstützen das Staatliche Hofbräuhaus und die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) die Veranstaltung. Die Weihnachtsfeier beginnt um 18 Uhr im Festsaal des Hofbräuhauses (2. OG, Platzl 9, 80331 München), Einlass ist ab 17 Uhr. Die Eintrittskarten werden über die Organisationen der Wohnungslosenhilfe vergeben.

Katholischer
Männerfürsorgeverein
München e.V.

Ralf Horschmann

Leitung Stab
Öffentlichkeitsarbeit

Katholischer
Männerfürsorgeverein
München e.V.
Kapuzinerstraße 9D
80337 München
Tel. 49 (0)89 / 5 14 18 – 30
ralf.horschmann@kmfv.de

www.kmfv.de



Über den kmfv

Der Katholische Männerfürsorgeverein München e.V. (kmfv), gegründet am 19. April 1950, ist ein in der Erzdiözese München und Freising tätiger, caritativer Fachverband. Dem Auftrag seines Gründers Adolf Mathes folgend, wendet sich der Verein an wohnungslos, arbeitslos, suchtkrank und straffällig gewordene Mitbürgerinnen und Mitbürger. Der kmfv beschäftigt rund 650 Mitarbeitende. In über 60 Fachdiensten, Einrichtungen und Projekten werden insgesamt etwa 1.800 Plätze für Hilfesuchende angeboten und ca. 8.000 Menschen jährlich betreut. Der kmfv pflegt dabei eine Organisationskultur, die geprägt ist durch Partnerschaft und den zielgerechten Einsatz der fachlichen und ökonomischen Ressourcen. Als Träger und Fachverband ist der kmfv ein vertrauenswürdiger und zuverlässiger Partner der mit der sozialen Arbeit befassten Behörden und der im selben Arbeitsfeld tätigen Fachorganisationen. Der Verein ist bestrebt, durch Zusammenarbeit und Austausch mit seinen Partnern dem betroffenen Mitmenschen ein effizientes Hilfenetz zur Verfügung zu stellen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kmfv.de